
Checkliste: So klappt der Transport

Kühlschrank Set-up

LIEBHERR

Kühlen und Gefrieren



Transport von Kühlschrank und Gefriergerät.

Der Volksmund weiß: Dreimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt. Damit bei Ihrem nächsten Umzug nichts an- oder gar abbrennt, erfahren Sie hier, wie Sie Ihre wertvollen Kühl- und Gefriergeräte unbeschadet von A nach B transportieren.



Inhalt

Transport von Kühlschrank und Gefriergerät

Im Stehen oder im Liegen?

Der richtige Aufstellort für ein Kühl- und Gefriergerät

Klimaklassen und was sie bedeuten

Für welche Umgebungstemperatur ist

Ihr Kühl- und Gefriergerät geeignet?

Checkliste:

So klappt der Transport beim Umzug
auch mit dem Kühlschrank



Im Stehen oder im Liegen?

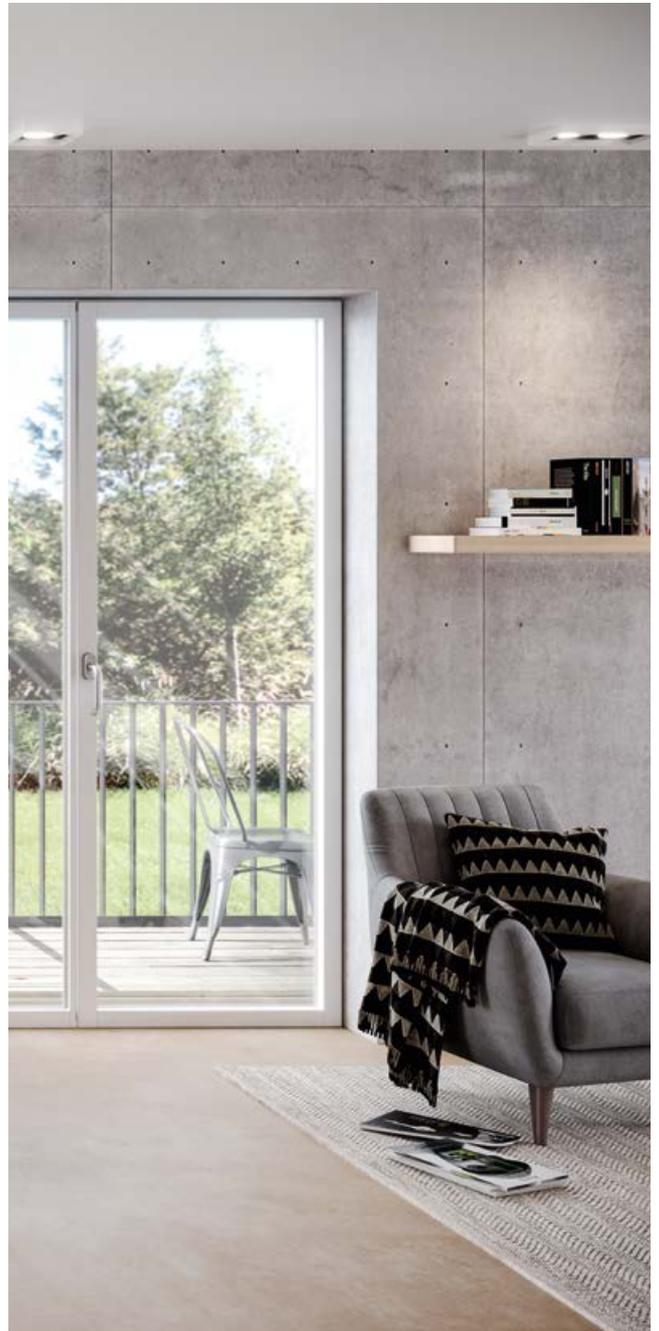
Wie sieht der optimale Transport aus, damit Ihr Gerät keinen Schaden nimmt? Lieber stehend oder doch im Liegen? Und sollte das Kühl- oder Gefriergerät vor der Wiedereinbetriebnahme erst einmal mehrere Stunden stehen?

Technisch betrachtet, und nichts anderes soll hier Maßstab sein, sollen Kühl- und Gefriergeräte immer stehend oder maximal leicht gekippt transportiert werden. Der Grund ist die Aufhängung des Kompressors. Diese ist zur Aufnahme von Schwingungen des Kompressors im Betrieb ausgelegt – und hier arbeitet das Gerät ja immer stehend. Wird bei Liegendtransport die Aufhängung durch Transportvibrationen seitlich belastet, kann diese in seltenen Fällen beschädigt werden.

Und wie sieht es am Zielort aus? Können Sie das Kühl- oder Gefriergerät gleich wieder in Betrieb nehmen? Vorweg: Das kann von Gerät zu Gerät variieren. Ältere Geräte sollten einige Stunden ruhig stehen, neue Geräte können meist schneller wieder in Betrieb genommen werden.

Liebherr-Tipp:

Hier gibt's zumindest bei Liebherr-Geräten eine kurze und prägnante Antwort: Ja! Sie dürfen Liebherr-Geräte ca. eine Stunde nach dem Transport wieder in Betrieb nehmen.





Der richtige Aufstellort für ein Kühl- und Gefriergerät.

Wo ist der richtige Standort für ein Kühl- oder Gefriergerät? Was ist beim Aufstellen zu beachten und lässt sich durch die Standortwahl der Energieverbrauch möglicherweise senken?

Im kältesten Raum oder doch lieber direkt neben der Sauna, damit immer gut gekühlte Getränke zur Hand sind? In unserer 5-Punkte Übersicht erfahren Sie, worauf es bei der optimalen Standortwahl für Kühl- und Gefriergeräte ankommt. So erhöhen Sie nicht nur die Lebensdauer der Geräte, sondern sorgen auch dafür, dass Ihr Gerät energieeffizient und umweltschonend arbeitet.

1.

Je kühler der Aufstellort, desto geringer ist grundsätzlich der Energieverbrauch. Aufstellplätze neben Heizung oder mit direkter Sonneneinstrahlung sind daher generell eher ungünstig. Beachten Sie: Eine Erhöhung der Raumtemperatur um ein Grad erhöht den Energieverbrauch von Gefriergeräten um etwa 3 Prozent, bei Kühlgeräten sogar um 6 Prozent.

2.

Eine Eisschicht im Gefrierteil erhöht den Energieverbrauch. Deshalb sollte in regelmäßigen Abständen das Gefrierteil abgetaut werden. Geräte mit NoFrost-Technologie verhindern die Eisbildung und ersparen mühevolleres Abtauen.

3.

Sorgen Sie dafür, dass Lüftungsgitter, falls diese vorhanden sind, sauber und frei von Gegenständen sind, damit die Luft ungestört zirkulieren kann und kein Wärmestau entsteht. Denn dies führt wiederum zu einem erhöhten Energieverbrauch. Auch sollten Sie die Lüftungsschlitze bis zu zweimal jährlich entstauben. Bei Einbaugeräten achten Sie bitte darauf, diese fachgerecht einzubauen, um eine ungestörte Be- und Entlüftung sicherzustellen.

4.

Beachten Sie, dass bei jeder Türöffnung Wärme in das Gerät eindringt und diese mit erhöhtem Energieaufwand wieder „heruntergekühlt“ werden muss. Daher ist es vorteilhaft, häufiges Türöffnen (falls möglich) zu vermeiden.

5.

Achten Sie bei der Wahl des Aufstellortes auf die Klimaklasse. Die Klimaklasse gibt Auskunft darüber, bei welchen Umgebungstemperaturen das Gerät am effizientesten arbeitet. Einige Geräte sind übrigens für die Klimaklassen SN bis T ausgelegt. Das bedeutet, dass diese bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 43 °C einwandfrei funktionieren – und somit praktisch in jedem Land betrieben werden können.



Klimaklassen und was sie bedeuten.

Die Klimaklasse beim Kühl- und Gefriergerät gibt Auskunft darüber, bei welchen Umgebungstemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Je wärmer es außerhalb des Kühlschranks ist, desto mehr muss er auch leisten können. Wechseln Sie den Ort Ihres Kühl- oder Gefriergeräts, dann achten Sie auch immer auf die angegebene Klimaklasse.

Nach der DIN EN ISO 15502 sind deshalb für alle Kühl- und Gefriergeräte die folgenden Klassen verbindlich festgelegt:

SN	Subnormal	Eignen sich für Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 32 °C
N	Normal	Eignen sich für Temperaturen von 16 °C bis 32 °C
ST	Subtropisch	Eignen sich für Umgebungstemperaturen von 16 °C bis 38 °C
T	Tropisch	Eignen sich für Temperaturen von 16 °C bis 43 °C





Checkliste: So klappt der Transport beim Umzug auch mit dem Kühlschrank.

Soll der Kühlschrankumzug nur von einem Stockwerk ins andere erfolgen, ist nichts weiter zu beachten: Gerät ausstecken, ein paar starke Helfer und das Gerät am neuen Standort wieder einstecken.

Erfolgt der Transport über längere Distanzen, sollten Sie folgendes beachten:

Brauchen Sie eingelagerte Lebensmittel im Vorfeld auf.	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie das Kühlgerät bereits einige Zeit vor dem Umzug außer Betrieb, um das gegebenenfalls vorhandene Gefrierfach abzutauen.	<input type="checkbox"/>
Reinigen Sie den Kühlschrank oder Gefrierschrank sorgfältig mit einem ph-neutralen Reiniger wie beispielsweise Wasser mit Spülmittel. Achtung: Von der im Internet immer wieder empfohlenen Reinigung mit Essig raten wir dringend ab, denn die enthaltene Säure kann den Kunststoff des Innenbehälters angreifen.	<input type="checkbox"/>
Verpacken und transportieren Sie die Glasplatten nach Möglichkeit gut verpackt außerhalb des Kühlschranks.	<input type="checkbox"/>
Umhüllen Sie Kühlschrank, Gefrierschrank oder Gefriertruhe am besten mit Decken oder Folien, um Kratzer zu vermeiden.	<input type="checkbox"/>
Transportieren Sie Kühlgeräte und Gefriergeräte nur stehend oder leicht geneigt.	<input type="checkbox"/>
Sichern Sie das Gerät mit Gurten vor dem Umkippen.	<input type="checkbox"/>
Ein Streifen Klebeband hindert die Tür des Kühlgeräts am selbstständigen Öffnen beim Transport.	<input type="checkbox"/>
Vermeiden Sie nach Möglichkeit starke Erschütterungen.	<input type="checkbox"/>
Am Zielort richten Sie den Kühlschrank oder Gefrierschrank mit Hilfe einer Wasserwaage wieder optimal aus.	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie: Diese Tipps gelten ausschließlich für Liebherr-Geräte. Wenn Sie diese Hinweise beachten, nimmt der Umzug schon ein kleines bisschen von seinem Schrecken und Sie haben an Ihrem Kühl- und Gefriergerät auch am neuen Standort Ihre Freude.

Über uns.

**Hochwertige Kühl- und Gefriergeräte
sowie digitale Lösungen für mehr
Komfort im Alltag.**

Seit 1954 entwickelt und produziert Liebherr-Hausgeräte Kühl- und Gefriergeräte für unterschiedlichste Kundenbedürfnisse. Das Produktportfolio erstreckt sich von der Kühl- und Gefrierkombination über die klassische Tiefkühltruhe bis hin zu den modernsten Einbaugeräten. Auch für Wein- und Zigarrenliebhaber bietet Liebherr-Hausgeräte die entsprechenden Geräte. Neben einem umfangreichen Sortiment an Kühl- und Gefriergeräten für den privaten Gebrauch bietet Liebherr-Hausgeräte auch hochwertige Kühl- und Gefrierschränke für den professionellen Einsatz. Ob für Bäckereien und Konditoreien, Labore, Lebensmittel-einzelhandel, Getränke- und Tiefkühlindustrie oder im Hotel- und Gastrogewerbe – Kühl- und Gefriergeräte von Liebherr bieten für jeden Bedarf die passende Lösung für individuelle Lageranforderungen. Nahezu alle Stand- und Einbaugeräte sind vernetzbar und lassen sich in bereits bestehende SmartHome-Lösungen einbinden.